

Ringreiten

in Hobrechtsfelde
11. Juni 2023 // 10-18 Uhr

WAS IST RINGREITEN?

Das Ringreiterfest gehört zu den nordschleswigschen Traditionen. Die Wurzeln des Ringreitens reichen bis ins Mittelalter zurück. Der damals so beliebte Ritterkampf, den viele Reiter mit ihrem Leben bezahlten, wurde im 16. Jahrhundert in einen Reitsport umgewandelt - der Gegner wurde durch einen Ring ersetzt. Als erster königlicher Ringreiter gilt Christian IV., der selbst ein begeisterter Ringreiter war. Zu seiner Krönung im Jahr 1596 wurde ein mehrtägiges Ringreitfest organisiert, an dem auch die königlichen Häuser und Fürsten Europas teilnahmen. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts breitet sich das Ringreiten in Nordschleswig aus und wird im Zusammenhang mit Volksfesten erwähnt. Heute hat die Veranstaltung einen Volksfestcharakter und ist sogar Teil des Immateriellen Kulturerbes. Die Reiter müssen mit einer „Holz-Pistole“ einen Ring stechen. Dieser hängt an einem „Galgen“ und die Reiter müssen in den jeweiligen Gangarten den Ring „stechen“ damit man eine Runde weiter kommt. Am Ende bleibt einer übrig, und der wird zum König gekrönt. (Auch Frauen/Mädchen werden auch König)



Anmeldung verbindlich

Vorname: _____

Nachname: _____

Alter: _____

Kategorie:

geführter Schritt /// Schritt /// Trab /// Galopp _____

(bitte ankreuzen)

Startgeld 20 Euro zu entrichten bei Antonia